

Rasenpflege – mit Rasentrimmer und Vertikutierer

Bei deinem Nachbarn ist der Rasen immer ein bisschen grüner?

Du fragst dich schon lange, wie er die Kanten so akkurat hinbekommt? Wir zeigen dir, wie du ihm ordentlich Konkurrenz machen kannst: Ein Vertikutierer sorgt für lockeren und gesunden Rasen, und mit einem Rasentrimmer steht auch der letzte Grashalm in Reih und Glied.



Vertikutierer: Erfrischungskur für den Rasen

Wenn dein Rasen so aussieht, braucht er dringend eine Erfrischungskur! Ein Vertikutierer lüftet den Rasen intensiv und befreit ihn von Moos oder Rasenfilz. Und das fast von selbst und an den kniffligsten Stellen!

Welcher Vertikutierer passt zu mir?

Für den Vorgarten oder einen kleineren Garten (bis ca. 400 m²) eignen sich Handvertikutierer und Elektrovertikutierer: Handvertikutierer sind so gut wie geräuschlos und verbrauchen außer deiner keine Energie. Elektrovertikutierer nutzen die Power aus der Steckdose – ein gut zugänglicher Stromanschluss ist also Voraussetzung.

Bei einem Garten mit mehr als 400 m² ist es sinnvoll, wenn du dich auf einen benzinbetriebenen Vertikutierer einlässt. Er ist zwar etwas lauter, bietet aber viel Leistung und unbegrenzte Bewegungsfreiheit.



Wenn es ganz besonders präzise werden soll, hilft nur ein Rasentrimmer: Ob mit Elektro-, Akku- oder Benzinantrieb, ein Rasentrimmer entfernt abstehende und übergebliebene Rasenbüschel an Kanten und Beeten zentimetergenau. Achte auch hier auf die Größe deiner Rasenfläche: Ein Akku hat eine begrenzte Betriebszeit, bietet aber kabellosen Schneidespaß, ein Elektrotimmer schneidet ohne Ende, braucht aber eine Steckdose, und der Benzinantrieb ist zwar laut, gleichzeitig aber am leistungsstärksten, sodass er sogar Hecken oder Buschreste schneidet.

Im Folgenden haben wir einige Tipps zusammengestellt, wie du und dein Rasentrimmer zu besten Freunden werdet:

1. Der Rasen sollte trocken sein, damit der Rasentrimmer nicht verstopft.
2. Leg dir das benötigte Material zurecht: Ersatz-Fadenspule und -faden, Benzin, Verlängerungskabel.
3. Achte auf das richtige Schuhwerk und eine Schutzbrille. Durch die Rotation wird der Faden zum messerscharfen Schneide- und Wurfwerkzeug.
4. Bei einem benzin- oder elektroangetriebenen Rasentrimmer nutze zum eigenen Wohl einen Lärmschutz. Zum Wohl der Nachbarn empfiehlt es sich, die üblichen Ruhezeiten einzuhalten.
5. Führe den Rasentrimmer in Schwingbewegungen von links nach rechts und umgekehrt. Pro Schwung wird nur wenig Gras geschnitten.
6. Viel Spaß mit deinem perfekten Rasen!

